



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ökologie: Wird Bad Vogelsang "vogelfrei"?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Wird Bad Vogelsang „vogelfrei“? – Klimaschutz versus Naturschutz

von Natalie Schatkov



© *Wikimedia Commons/Peter Haas – CC BY-SA 3.0*

Seit dem Jahr 2000 ist die Stromgewinnung durch Erneuerbare Energien das erklärte Ziel der Bundesregierung. Doch welche Konsequenzen ergeben sich dabei für die Natur? In der vorliegenden Unterrichtseinheit sollen sich die Lernenden zielgerichtet mit der Windkraft als einem Beispiel der Erneuerbaren Energien und deren Auswirkungen auf die Vogelbestände Mitteleuropas befassen. Die gewonnenen Informationen sollen für spätere Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung eingesetzt werden. Die Förderung der Bewertungskompetenz steht dabei im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit.

# Wird Bad Vogelsang „vogelfrei“? – Klimaschutz versus Naturschutz

<b>Methodisch-didaktische Hinweise</b> .....	<b>1</b>
<b>Material</b> .....	<b>4</b>
M 1 a: Das Szenario – Windpark in Bad Vogelsang? .....	4
M 1 b: Pressestimmen .....	6
M 1 c: Abstimmungszettel .....	8
M 1 d: Ablauf des Planspiels und Arbeitsauftrag .....	9
M 2 a: Firma Windpark GmbH .....	11
M 2 b: Nachhaltige Energiegewinnung e. V. ....	13
M 2 c: Die Deutsche Umweltschutzpartei .....	15
M 2 d: Heimatlicher Vogelschutzverein – Vogelfreunde Bad Vogelsang ....	17
M 2 e: Grünes Deutschland e. V. ....	19
M 2 f: Ministerium für Klimaschutz und Umwelt .....	21
M 2 g: Bürgermeister .....	23
M 2 h: Die Bürger der Gemeinde Bad Vogelsang .....	25
<b>Lösungsvorschläge</b> .....	<b>27</b>
<b>Literatur/Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>29</b>

**Kompetenzprofil**

- Niveau: weiterführend
  - Fachlicher Bezug: Ökologie
  - Methode: Gruppenarbeit, Planspiel
  - Basiskonzepte: System, Information und Kommunikation
  - Erkenntnismethoden: Arbeitstechniken anwenden, Konzepte analysieren und vernetzen
  - Kommunikation: diskutieren, argumentieren, präsentieren
  - Reflexion: Anwendungen/Folgen beurteilen, kritisch bewerten, fachübergreifend vernetzen
  - Inhalt in Stichworten: Windenergieanlagen, Erneuerbare Energien, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Klimaschutz, Vogelschutz, Nachhaltigkeit, Interessengruppen
- 

**Autorin:** Natalie Schatkov

# Wird Bad Vogelsang „vogelfrei“? – Klimaschutz versus Naturschutz

## Methodisch-didaktische Hinweise

Seit dem Jahr 2000 ist die Stromgewinnung durch Erneuerbare Energien das erklärte Ziel der Bundesregierung. Doch welche Konsequenzen ergeben sich dabei für die Natur? In der vorliegenden Unterrichtseinheit sollen sich die Lernenden zielgerichtet mit der Windkraft als einem Beispiel der Erneuerbaren Energien und deren Auswirkungen auf die Vogelbestände Mitteleuropas befassen. Die gewonnenen Informationen sollen für spätere Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung eingesetzt werden. Die Förderung der Bewertungskompetenz steht dabei im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit.

Für die Umsetzung wurde die Methode Planspiel gewählt. Der Ablauf kann bei Bedarf, also je nach zur Verfügung stehender Zeit, Lerngruppe oder persönlicher Schwerpunktsetzung durch die Lehrkraft, modifiziert werden.

## Ablauf und Konzept des Planspiels

Nach einem geeigneten Themeneinstieg (Farbfolie S. 7) findet eine erste Abstimmung (M 1 c) statt, die die Grundeinstellung der Schüler vor Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt abbilden soll. Anschließend stellt die Lehrkraft das Planspiel vor und gibt einen Überblick über die Materialien und die zeitliche Planung. Es werden insgesamt acht Gruppen gebildet und abhängig davon die Materialien ausgehändigt, d. h. das Szenario (M 1 a), die Zeitungsartikel (M 1 b), die Arbeitskarte (M 1 d), die den Spielverlauf durch Tipps und Anweisungen reglementiert, sowie die jeweilige Rollenkarte (M 2 a–h). Die Interessengruppen sind bewusst fiktiv gewählt, orientieren sich aber an Positionen realer gesellschaftlicher Gruppierungen. Für diese Phase ist eine Schulstunde vorgesehen. Alternativ kann die erste Abstimmung auch erst nach Vorstellung des Szenarios (M 1 a) durchgeführt werden.

Interessengruppe	Position	Anzahl Schüler
Firma Windpark GmbH	Pro Windpark	3–4
Nachhaltige Energiegewinnung e. V.	Pro Windpark	3–4
Deutsche Umweltpartei	Pro Windpark	3–4
Heimatlicher Vogelschutzverein	Kontra Windpark	3–4
Grünes Deutschland e. V.	Kontra Windpark	3–4
Ministerium für Klimaschutz und Umwelt	Kontra Windpark	3–4
Bürgermeister(team)	neutral	3–4
Bürger	neutral	übrige Schüler

**Bearbeitungsphase:** Nach einer kurzen Phase der Einarbeitung in die Rollen, in der Verständnisfragen geklärt und der Arbeitsablauf organisiert wird, folgt eine mehrstündige Informations- und Bearbeitungszeit, die im Unterricht in Gruppen- und zuhause in Einzelarbeit stattfinden kann. Dabei muss für die Schüler der Internetzugang gewährleistet sein. Während dieser Phase ist es die Aufgabe der Gruppen, ihre Ausgangsposition zu analysieren und rollenspezifische Ziele zu klären. Die Schüler diskutieren Handlungsoptionen und erarbeiten ihr strategisches Vorgehen. Die Recherchetipps auf den Rollenkarten und die Informationen in der Gemeindezeitung (M 1 b) geben jeweils Anstöße für die eigenständige Recherche notwendiger Informationen.

An die interne Gruppenarbeit schließt sich eine Interaktionsphase an, die den Austausch und die Verhandlung zwischen den Gruppen vorsieht. Es kann dabei durchaus sinnvoll sein, dass auch „gegnerische Lager“ miteinander in Kontakt treten und sich in ihre jeweilige Argumentationsweise einarbeiten. Wichtig dabei ist, dass die Lernenden kommunizieren, diskutieren, agieren und reagieren.

Anschließend folgen gruppenintern die Bilanzierung der „Verhandlungsergebnisse“ und die Überprüfung der eigenen Strategie. Jede Gruppe bereitet schließlich ein Positionspapier vor, das in der Versammlung durch das repräsentative Mitglied vorgetragen wird. Das Bürgermeisterteam arbeitet in dieser Zeit eine Sitzordnung für die Podiumsdiskussion aus.

Für diese Bearbeitungsphase sind ca. 3 Stunden vorgesehen.

**Podiumsdiskussion:** Die Podiumsdiskussion wird vom „Bürgermeister“ eröffnet, der das Szenario noch einmal schildert und den Zweck des Zusammenkommens erläutert. Nachdem die jeweiligen Positionspapiere durch die Gruppenvertreter vorgetragen wurden, leitet er/sie die sich anschließende Diskussion und nimmt Fragen aus dem Publikum entgegen. Die Argumente der Diskutierenden sollten während der Versammlung von einigen „Bürgern“ für eine anschließende Analyse und Bewertung protokolliert werden. Für die eigentliche Diskussion sind ca. 30 Minuten vorgesehen.

Am Ende der Podiumsdiskussion kann eine tragfähige Lösung des Konflikts stehen, dies ist aber nicht zwingend notwendig. Primäres Ziel der Unterrichtseinheit ist, dass die Schüler die Situation für sich begründet bewerten können.

Eine erneute Abstimmung, die nun das Feld „Ich habe meine Meinung geändert“ enthält (M 1 c), wird zum Abschluss der Stunde bzw. zu Beginn der folgenden Stunde durchgeführt.

**Auswertung:** In der letzten Phase des Planspiels (Dauer: ca. eine Schulstunde) gibt es Zeit für offenes Feedback und eine Reflexion des Spiels. Bei einer Auswertung der Abstimmungsergebnisse von Seiten der Lehrkraft kann der Fokus auf Einstellungsänderungen gelegt werden – die Wichtigkeit der Revision, Neuformulierung und Neugewichtung von Entscheidungen im Laufe eines Arbeitsprozesses wird so betont. Auch eine Rekapitulation des Spiels ist hilfreich, in der die Schüler ihre Gefühle bei Besetzung der Rollen beschreiben und sich dabei von den vertretenen Ansichten distanzieren können. Abschließend steht eine kritische Bewertung der Argumente, der Spielphasen und der Methode Planspiel selbst auf dem Programm. Verbesserungsvorschläge seitens der Schüler sowie eventuelle fachliche Unklarheiten und Defizite können hier von der Lehrperson aufgegriffen werden.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ökologie: Wird Bad Vogelsang "vogelfrei"?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

